58. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD)

Welche Ursachen hat nach Auffassung der Bundesregierung die Angleichung der Preise bei den Kraftstoffen E5 und E10?

59. Abgeordneter **Andreas Bleck** (AfD)

Sind konkrete Maßnahmen der Bundesregierung geplant, einer länger anhaltenden Angleichung der Preise entgegenzuwirken?

60. Abgeordneter **Andreas Bleck** (AfD)

Betrachtet die Bundesregierung dabei die Anhebung der Energiesteuer für E5 oder die Senkung der Energiesteuer für E10 grundsätzlich als mögliche Option?

Antwort des Staatssekretärs Andreas Feicht vom 4. Februar 2020

Die Fragen 58 bis 60 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Erkenntnissen der Bundesregierung sind inzwischen die Preise von E10 und E5 wieder unterschiedlich. Die Bundesregierung plant keine Maβnahmen.

61. Abgeordnete **Katharina Dröge**(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)

Wodurch sind die Verzögerungen des Betriebsstarts des Wettbewerbsregisters zu erklären, und welche Rolle spielt dabei die laut des Präsidenten des Bundeskartellamtes Andreas Mundt unzureichende Personalausstattung des Kartellamts für diese Aufgabe (www.general-anzeiger-bonn.de/ne ws/wirtschaft/regional/keine-oeffentlichen-auftrae ge-bei-rechtsverstoessen_aid-44060041)?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Ulrich Nußbaum vom 4. Februar 2020

Das Wettbewerbsregister soll – wie geplant – möglichst Ende 2020 seine Arbeit aufnehmen. Auch ausweislich der Gesetzesbegründung zum Wettbewerbsregistergesetz war eine Inbetriebnahme bereits im Jahr 2019 nicht geplant. Es handelt sich um ein technisch sehr komplexes und ambitioniertes Vorhaben. Die Komplexität des Vorhabens ergibt sich aus dem Aufbau der notwendigen IT-Infrastruktur, der Einbindung der E-Akte, der Einrichtung von Schnittstellen, zum Beispiel zu den Staatsanwaltschaften auf Länderebene, und der notwendigen Anbindung von rund 30.000 Auftraggebern auf Ebene von Bund, Ländern und Gemeinden.

Das Bundeskartellamt verfügt über das zum Aufbau des Registers notwendige Personal. Im Jahr 2019 standen dem Wettbewerbsregister insgesamt 17 Stellen zur Verfügung. Mit dem Haushalt 2020 stehen dem Bundeskartellamt nunmehr die vorgesehenen 28,6 Stellen zur Verfügung.